

Anerkennung für Dirigent Werner Eckes

Harmonisches Wintergala-Konzert der „Harmonie Union“



Die Musikanten überzeugten ihr Publikum.

(FOTO: VIVIANE SAGRAMOLA)

Uffingen. Einen Ohrenschaus der Extraklasse boten die Musikanten der „Harmonie Union Troisvierges“ anlässlich ihres Wintergala-Konzertes in der Sporthalle. Unter der bewährten Stabführung von Dirigent Werner Eckes wurde das Konzert mit „Appalachian Overture“ von James Barnes eröffnet, gefolgt von „Between Two Worlds“ und „The Flying Canoe“ von Otto M. Schwarz. Ein weiteres Highlight waren drei Stücke aus der Suite „Hymn off he Highlands“ von Philip Sparke. Temperamentvolle Latino-Rhythmen wurden dem Publikum bei „Second Suite for Band“ von Alfred

Reed, einem Musikstück in vier Teilen geboten. Bei bei südamerikanischen Klängen kamen die Zuhörer voll auf ihre Kosten. Weiter ging es mit „Merry-Go-Round“ von Philip Sparke und „Joropo“, Musik aus Latein-Amerika nach einem arr. von Johan de Meij. Abgeschlossen wurde mit einem Medley mit Musical-Klängen aus „Les Misérables“. Mit „I'm dreaming of a white Christmas“, unter der Stabführung von „Sous-Chefin“ Tania Duprez, fand das Konzert einen weihnachtlichen Ausklang. Während des Konzertes stellte Moderator Henri Thill auch neue Musikanten vor: Mil Reiter, Théid

Reiter („percussion“) Joséé Ries (Trompete), Selina Duprez (Trombone), Anna Dormans (Flöte), Claire Lorang (Saxo alto) und Georges Ries (Trombone). Begleitet wurde die Harmonie von den Solisten Lex Wecker (Bass), Christine Hoffmann und Audrey Luzignant (Fagott). Mit einem Musikinstrument bedankte sich abschließend Guy Henckes, Präsident des Vereins, bei Werner Eckes für seine 35-jährige Tätigkeit als Dirigent.

Das Wintergala-Konzert wird übrigens am Sonntag, 5. Februar um 17 Uhr im Cube 521 in Mar-nach wiederholt. VSC

„Waldführerschein“ – Fit für den Wald

Eschdorf. Auch 2017 wird die Seminarreihe des Waldführerscheins wieder in Kooperation zwischen dem „Naturpark Obersauer“ und dem „Lëtzebuurger Privatbësch“ organisiert. Nur durch ausreichende Grundkenntnisse der Vorgänge im Wald kann man diesen nachhaltig pflegen, nutzen und schützen. Mit der Vermittlung von Basiswissen erfolgt eine Sensibilisierung, die es den Waldbesitzern ermöglichen soll, Initiativen zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung zu ergreifen. Damit fördern die Seminare das Interesse am Wald und bewirken eine neue Dynamik in deren Bewirtschaftung. Somit richtet sich die Seminarreihe insbesondere an kleinere Waldbesitzer, oder jene, die kürzlich Wald gekauft bzw. geerbt haben. Zudem steigt die Zahl der Privatpersonen, die ihr Brennholz selber fertigen. Es ist wichtig, dass ihnen ein elementares Grundwissen über Fragen der Waldbewirtschaftung und den sicheren Umgang mit der Motorsäge vermittelt wird. „Der Waldführerschein“ umfasst eine Serie von acht Veranstaltungen, davon kleinere Seminare im Saal sowie Exkursionen im Wald. Vier davon müssen mindestens belegt sein, um das Abschlusszertifikat „Fit für den Wald“ zu erhalten. Um Interessierten einen Einblick in die Themen zu geben, findet am morgen um 19.30 Uhr im Festsaal in Eschdorf (2, Am Founmichterwee, neben der Gemeinde) ein Informationsabend statt, der einen Einblick in die Seminare vermittelt. Anmeldungen zum Informationsabend über Telefon 89 95 65-1 oder per E-mail an: secretariat@privatbesch.lu. C.

Krèppespill vun de Kanner aus dem Parverband Oस्पern



Préizerdau. An der bis op di lescht Platz gefüllte Parkierch am Préizerdau hunn op Hëllegowend eng grouss Zuel Kanner aus dem Parverband Oस्पern ënnert der Leedung vun der Kannerpastoral-Equipe op eng lieuwig Aart a Weis, d'Chrëschtgeschicht duergestallt. D'Massfeier, zelebréiert vum Här Dechen Nico Jans, gouf mat Chrëschtlieder vun de Kanner gesanglich verschéinert a musikalisch begleet vum Claude Steichen. Mam Verdeelee vum Friddenslicht ass dës besënnlech Feier op en Enn gaangen. Charles Reiser via mywort.lu

Auf Entdeckungstour

Eine geführte Wanderung durch die Ortschaft Wiltz



Wiltz. Zahlreiche begeisterte Wanderfreunde nahmen kürzlich an der geführten Wanderung „Winterfeeling“ in Wiltz teil.

Zur Auswahl standen in diesem Jahr zwei Strecken über fünf und zehn Kilometer. Ausgangspunkt der Tour war am Bahnhof. Bei dem kalten Winterwetter konnten sich die Teilnehmer nach der lehrreichen Wanderung mit einem heißen Glühwein aufwärmen. Organisiert wurde die Veranstaltung vom lokalen „Syndicat d'initiative“. C.

„Spaghettifest“ am 15. August

„Eppelduerfer Jugend“, eine offene Gemeinschaft

Eppeldorf. Die „Eppelduerfer Jugend“ hielt unlängst ihre Generalversammlung im Centre culturel „Härenhaus“ ab. Den Kern der Vereinigung bilden derzeit 25 Mitglieder, die längst nicht mehr nur aus Eppeldorf, sondern aus zwölf weiteren Ortschaften aus allen Ecken des Landes stammen. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine offene Gemeinschaft zu sein, zu fördern. „Die ‚Eppelduerfer Jugend‘ ist unsere Antwort auf die heutige Zeit, geprägt von gesellschaftlich bedingter Einsamkeit, von Abschottung und von Anschlägen auf das freie Leben“, so Fränz Friederes.

Beim Rückblick auf die Aktivitäten des letzten Jahres blieb neben dem „Kierwerlecksbal“ und

der „Eppelduerfer Kiermes“ vor allem das „Spaghettifest“ im Gedächtnis. Die „Spaghettifest“-Crew, bestehend aus 42 jungen Menschen, servierten unter der Leitung der „Eppelduerfer Jugend“ über 650 Portionen Spaghetti. Seit über 30 Jahren ist das Spaghettifest Tradition und findet in diesem Jahr am 15. August im „Pompjeesbau“ statt. Abschließend wurde die gute Zusammenarbeit zwischen dem Jugendverein und der „Aerenzdallgemeng“ erwähnt. Der neu gewählte Vorstand für das Jahr 2017 setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Fränz Friederes; Vizepräsident: Marc Friederes; Schatzmeister: Sacha Willems; Sekretärin: Laura Lentz; Mitglied: Ken Friederes. C.

Ein Abend voller Überraschungen

Beste Unterhaltung bei Gala der „Weeltzer Stadtmusik“

Wiltz. Angekündigt als „Winterlights“-Galakonzert, war die Darbietung der Wiltzer Harmonie zusammen mit dem Jugendorchester „Bemöllercher“ in Wirklichkeit viel mehr. Unterhaltsame und zeitgenössische Blasmusik, wertvolle Jugendarbeit, Entertainment, eine bunte Quizshow, liebevolle Clowns bis hin zu Weihnachtsstimmung; das Ganze in einem voll besetzten Festsaal und abgerundet durch eine Benefizgeste zugunsten der „Ile aux clowns“.

Die über fünfzig Musikanten der „Weeltzer Stadtmusik“ unter Leitung von Tom Braquet wussten im ersten Konzertteil mit einem sehr anspruchsvollen und abwechslungsreichen Programm das Publikum zu überraschen und zu verwöhnen. „There's No Business Like Show Business“ von Irving Berlin, eine Neubearbeitung für Harmonieorchester von „150 Takt für 150 Jor UGDA“ von Tom Braquet, „The Lord of the Rings“ von Johan de Meij, „Jupiter“ aus den Planeten von Gustav Holst sowie ein Stevie-Wonder-Medley überzeug-

ten das Publikum von den klanglichen und musikalischen Qualitäten der ältesten Musikgesellschaft des Landes.

Nach der Pause nahmen die Wiltzer „Bemöllercher“ an den Pulten Platz und ließen in einer gut durchdachten Quizshow, die Kandidaten aus dem Publikum die verschiedensten Melodien und Jingles aus der Werbung erraten. Mehrere Clowns tauchten immer wieder während des Abends auf und sorgten für angenehme Abwechslung und beste Unterhaltung. UGDA-Präsidentin Martine Deprez und „Ile aux Clowns“-Direktor Marco Heil gratulierten der Harmonie für den abwechslungsreichen und originellen Abend. Durch das Programm führte Tina Gilson. Im Finale ließ die Harmonie zusammen mit dem Jugendensemble den „King of Pop“ erklingen, bevor mit „Winter Wonderland“ und „Sleigh Ride“ das Publikum in weihnachtlicher Stimmung entlassen wurde.

Claude Windeshausen via mywort.lu



Immer wieder tauchten Clowns auf der Bühne auf.